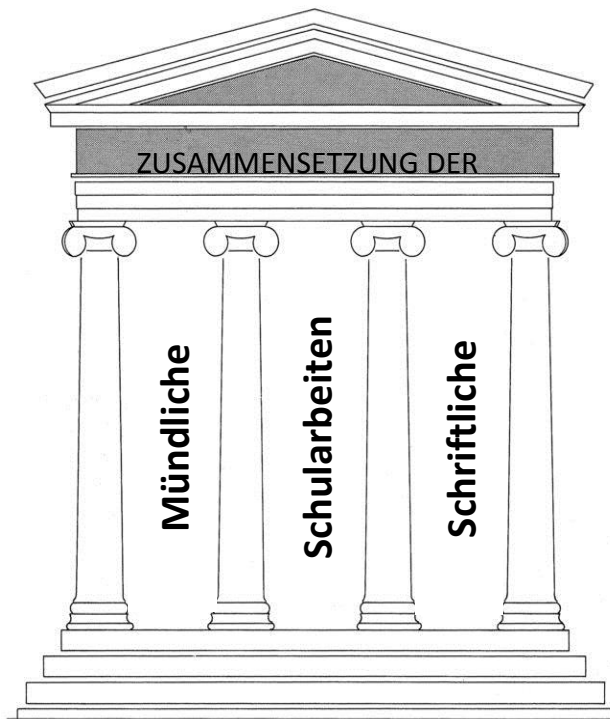


Leistungsbeurteilungskriterien im Fach Latein

Zusammensetzung der Gesamtnote im Unterrichtsfach Latein:



Mündliche Mitarbeit	Schularbeiten	Schriftliche Mitarbeit
Aktives Einbringen im Unterricht, Wiederholung und Festigung von Inhalten, Kontinuität des Mitdenkens, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Leistungen in Gruppen- oder Partnerarbeit, Ergebnisse bei mündlichen Wiederholungen, Referate, ...	→ siehe Korrekturschlüssel für Schularbeiten	Schulübungen, Hausübungen, Lernzielkontrollen, Führung der Grammatikmappe, ...

KORREKTURSCHLÜSSEL FÜR SCHULARBEITEN

Gewichtung zwischen Übersetzungstext (ÜT) und Arbeitsaufgaben (AA)	Gewichtung von ÜT und AA/IT in Prozent: 60% : 40% Übersetzungstext = 36 P. Arbeitsaufgaben = 24 P.	36 Checkpoints: 12 Sinneinheiten; 18 Lexik/Morphologie/ Syntax-Checkpoints, 6 Punkte für Formulierung in der Zielsprache
	<p>ÜT (Übersetzungstext): Ein im Unterricht nicht behandelte, lateinische Originaltexte, die in die Unterrichtssprache zu übersetzen sind.</p> <p>AA (lehrplanbezogene Arbeitsaufgaben): Grammatikalische oder kulturkundliche Aufgaben, die in keinem Zusammenhang mit dem Übersetzungstext stehen.</p> <p>IT (Interpretationstext): Ein weiterer, vom Übersetzungstext inhaltlich unabhängiger, im Unterricht nicht behandelte lateinische Originaltext/ weitere im Unterricht nicht behandelte, lateinische Originaltexte sowie mögliche Vergleichsmaterialien (in der Unterrichtssprache) auf Basis der modularen Lektüre sind mittels Fragen und Arbeitsaufträgen sprachlich und inhaltlich zu analysieren und zu interpretieren. Vom IT wird keine schriftliche Übersetzung verlangt.</p>	

Beurteilungsstufen	Notenkalkül:	Punkte:
	Sehr gut	53 – 60 P.
	Gut	45 – 52 P.
	Befriedigend	37 – 44 P.
	Genügend	30 – 36 P.
	Nicht genügend	0 – 29 P.

Die **Verwendung des Wörterbuches** ist ab Beginn der Lektürephase auch bei Schularbeiten gestattet.

Lehrinhalte

Latein vierjährig	Latein sechsjährig
	3. Klasse
	Morphologie und Syntax, Basiswortschatz, antike Kultur
	4. Klasse
	Morphologie und Syntax, Basiswortschatz, antike Kultur
5. Klasse	5. Klasse → Originaltexte
Morphologie und Syntax, Basiswortschatz, antike Kultur	Gestalten und Persönlichkeiten aus Mythologie und Geschichte; Austria Latina; Begegnung und Umgang mit dem Fremden
6. Klasse	6. Klasse
<u>1. Sem.</u> Morphologie und Syntax, Basiswortschatz, antike Kultur <u>2. Sem.</u> → Originaltexte Schlüsseltexte aus der europäischen Geistes- und Kulturgeschichte	<u>1. Sem.</u> Der Mythos und seine Wirkung; Eros und Amor <u>2. Sem.</u> Rhetorik, Propaganda, Manipulation; Witz, Spott, Ironie

<p>7. Klasse <u>1.Sem.</u> Heiteres und Hintergründiges; Politik und Rhetorik <u>2. Sem.</u> Der Mensch in seinem Alltag; Liebe, Lust und Leidenschaft</p>	<p>7. Klasse <u>1. Sem.</u> Politik und Gesellschaft; Herkunft, Idee und Bedeutung Europas <u>2. Sem.</u> Der Mensch in seinem Alltag; Fachsprachen und Fachtexte</p>
<p>8. Klasse</p>	<p>8. Klasse</p>
<p><u>1. Sem.</u> Formen der Lebensbewältigung; Mythos und Rezeption</p>	<p><u>1. Sem.</u> Suche nach Sinn und Glück; „Religion“</p>
<p><u>2. Sem.</u> Fachsprachen und Fachtexte</p>	<p><u>2. Sem.</u> Rezeption in Sprache und Literatur</p>